Allgemeiner
Oberschlesischer Anzeiger.

Intermistisch
herausgegeben von J. Hollaender.

8ter Jahrgang. — № 99. — 4tes Quartal.

Ratibor den 9. December 1840.

Patrimonial-Jurisdictions-Veränderungen.

No.	Namen des Gutes.	Kreis.	Namen des abgegangenen Richters.	Namen des wieder angestellten Richters.
1.	Groß-Hoschütz.	Ratibor.	Justiziarius Reinhold.	Referendarius Elsner zu Ratibor.

Personal-Veränderungen bei dem Königlichen Ober-Landes-Gericht zu Ratibor.

Befördert:

1. Der invalide Oberfeuerwerker Leopold Christian ist als Kanzlei-Diätarius beim Königl. Fürstenthums-Gericht zu Neiße angestellt worden.
2. Der Auskultator Herrde ist zum Referendarius ernannt worden.
3. Der bisherige Exekutor Krug zu Kupp ist als Kanzlei-Diätarius daselbst angestellt worden.
4. Der Ober-Landes-Gerichts-Assessor Scotti ist als Justiz-Rath beim Fürstenthums-Gericht zu Leobschütz angestellt worden.
5. Der invalide Unteroffizier Joseph May ist als Gerichtsdiener und Exekutor beim Stadt-Gericht zu Ziegenhals angestellt worden.
6. Der invalide Unteroffizier Nicolaus Schmikalla ist als Gerichtsdiener beim Land- und Stadt-Gericht Groß-Strehlitz angestellt worden.

Versetzt:

Der beim Land- und Stadt-Gericht Ratibor fungirende Ober-Landes-Gerichts-Assessor Engelmann ist zum Ober-Landes-Gericht versetzt worden.

Gestorben:

Der Justiz-Amts-Secretair Breitkoph zu Groebnig.

Bekanntmachung.

Ein Keller im städtischen Schulhause, soll an den Meistbiethenden verpachtet werden. Terminus hiezu steht auf den 10. December d. J. in der Kämmerei-Cassen-Stube an, wozu Pachtlustige eingeladen werden.

Ratibor den 25. November 1840.

Der Magistrat.

Musikalisches.

Die Gebrüder Mollenhauer aus Erfurt.

Bei Erwähnung des Namens Mollenhauer wird es hoffentlich auch bei uns nicht nöthig sein, sich über den Rang welchen diese jungen Künstler, seit ihrem öffentlichen Auftreten, in der musikalischen Welt einnehmen, weitläufig auszusprechen, da es, auch ohne Hinweisung auf musikalische Zeitschriften, schon den flüchtigsten Zeitungslesern unseres geschätzten Publikums, und namentlich denen die sich für Musik-Berichte nur einigermaßen interessiren. unmöglich entgangen sein kann, welche Aufmerksamkeit diesen drei Virtuosen auf der Violine und dem Violoncello, allenthalben wo sie Concerte gegeben, zu Theil geworden ist, und wie überall die Kritik ihnen nur gerechte Anerkennung wiederfahren zu lassen versicherte, wenn sie ihre Leistungen auf den genannten Instrumenten als „ganz ausgezeichnet" hervorhob, und ihnen unbedingte Ansprüche auf künstlerische Gediegenheit in einem hohen Grade zuerkannt hat.

Gleichwohl erachten wir es als unsere angenehme Pflicht, die Absicht der Gebrüder Mollenhauer, Donnerstag den 10. d. hier in Ratibor ein Concert zu geben, durch unser Blatt, zu einer allgemeinern Kenntnißnahme zu bringen, und halten es für nicht unzweckmäßig, wenn wir zu diesem Behufe, für diejenigen unserer geneigten Leser, die mit einer umständlichern Würdigung der Leistungen dieser Künstler, aus öffentlichen Blättern nicht bekannt geworden sind, einige kurze Auszüge aus denselben nachstehend mitzutheilen.

a) die Haude und Spenersche Zeitung in Berlin vom 4. Mai c. unter dem Artikel: Königl. Theater.

— — —" hierauf spielte der 12 jährige Ed. Mollenhauer Violin-Variationen von Mayseder. Die Sicherheit, mit der der jugendliche Künstler die schwierigsten Figuren, Läufe, Doppelgriffe u. s. w. aus-

führte, die, fast männliche Festigkeit des Strichs, und der schöne, reine Ton, verrathen eine gute Schule und große Uebung. Allgemeiner Beifall folgte jeder Variation und die Unbefangenheit mit welcher der Knabe, auf den abermaligen Hervorruf erschien und dankte, zeugt von der Kindlichkeit, die man ihm, glücklicherweise, zu erhalten gewußt hat.''

b) Die Silesia zu Liegnitz vom 5. October c.

— — —" Wenn die hier anwesenden Virtuosen, die Brüder Mollenhauer aus Erfurt, ohnlängst vom Hrn. Musikdirektor Mosewius den Breslauer Kunstfreunden angelegentlichst empfohlen wurde, so können die, welchen das Vergnügen ward, die jungen Künstler in hiesigen Privatzirkeln zu hören, dieses günstige Urtheil nur im vollsten Maaße bestätigen. Ueberwindung der größten Schwierigkeiten, sowohl auf der Violine als auf dem Violoncello, schönen Ton und vor Allem ein tiefes Gefühl und ausdrucksvoller Vortrag zeichnen die jungen Virtuosen vor vielen ähnlichen frühreifen Talenten vortheilhaft aus" rc. rc.

c) Die Breslauer Zeitung vom 28. v. M.

„Brieg (Privatmitth.) — — —" Unsere Erwartungen wurden diesmal auf die überraschendste Weise übertroffen, denn Eduard, Heinrich u. Friedrich Mollenhauer spielten oder sangen sich vielmehr auf ihren Saiten so in die Herzen ihrer Zuhörer, daß alle höchst befriedigt den Saal verließen. Die größten Schwierigkeiten Lipinskyscher. Davidscher, Kalliwodascher, Rombergscher rc. Compositionen überwinden sie mit einer Leichtigkeit die rc. rc.

Wir hoffen daß diese wenigen Citate (es liegt uns eine große Anzahl von ähnlichen überaus günstigen Recensionen aus allen Hauptstädten Deutschlands vor, von denen wir nur die zunächst liegenden herausgehoben haben) genügen werden, unser musikliebendes Publikum auf einen ungewöhnlichen Kunstgenuß vorzubereiten, und wünschen. daß diese Zeilen in Verbindung mit den Auszügen, dazu beitragen möchten, den geehrten Concertgebern in hiesiger Stadt nützlich zu werden, damit sie sich auch hierorts einer aufmunternden Theilnahme und eines, ihren Leistungen entsprechenden Erfolges erfreuen.

—ll—

Concert-Anzeige.

Die unterzeichneten Virtuosen geben sich die Ehre, dem hohen musikalischen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß sie Donnerstag den 10. December ein großes Concert für Violine und Cello im Saale des Herrn Jaschke geben werden.

Das Nähere besagen die Zettel.

Gebrüder Mollenhauer
aus Erfurt.

Bekanntmachung.

Am 9. k. M. Vormittags 10 Uhr werden in unserem Geschäfts-Lokale

1) 2 Ctr. 90 Pfd. steyermärkische Sensen
2) 41 Pfd. 3 Loth Decken aus Werg und Kälberhaaren bestehend,
3) mehrere alte Gewichte und Brucheisen

öffentlich an den Meistbietenden gegen Baarzahlung verkauft.

Ratibor den 28. November 1840.

Königl. Haupt = Steuer = Amt.

Der Vorschlag:
die Oberschlesische Eisenbahn nicht nur von Breslau bis Oppeln, sondern bis zur Ferdinands-Nordbahn im Oderthale zu führen
hat so rege Theilnahme gefunden, daß die Wahl eines Comité und die Ermächtigung desselben zu weitern Masregeln erforderlich scheint. Diejenigen welche jene Theilnahme bereits durch Zusicherung von Actien ausgesprochen haben, oder bis dahin aussprechen dürften, fordern wir daher auf, am 14. c. Vormittag 11 Uhr im hiesigen Rathhaussaale zu einer General-Versammlung persönlich oder durch ein bevollmächtigtes Mitglied zu erscheinen.

Ratibor den 1. December 1840.

Graf v. Strachwitz, auf P. Krawarn. **Bennecke,** auf Gr. Peterwitz.
W. Eccola, Kaufmann. **Ludwig,** Dr. med. **Schwarz,** St. Synd.
Speil, Kaufmann.

Bekanntmachung.

Zum öffentlichen Verkauf aller in dem Zeitraume vom 1. November d. J. bis zur Schur im Monat Mai 1841 bei den sämmtlichen Fürstlichen Schaafheerden zu gewinnenden Sterblingsfellen haben wir einen Lizitationstermin auf den 29. December c. a. früh 9 Uhr in dem Fürstlichen Rent-Kammer-Locale hierselbst angesetzt, wozu Bietungslustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die näheren Bedingungen im Termine selbst bekannt gemacht werden sollen.

Schloß Pleß den 2. December 1840.

Fürstlich Anhalt = Pleßsche Rent = Kammer.

Lotterie = Gewinn = Anzeige.

Bei Ziehung 5. Klasse 82. Lotterie fielen außer den bereits offiziell bekannt gemachten höheren Gewinnen, noch folgende kleinere in meine Einnahme, als:

100 Rthl. auf Nr. 12261. 17338. 47. 46949. 50555. 54312. 76. 100419. 104863. 111056.

60 Rthl. auf Nr. 4586. 87. 12257. 59. 66. 70. 71. 75. 79. 80. 12571. 72. 75. 77. 17303. 19. 22. 40. 41. 46. 20933. 40. 25236. 27255. 57. 58. 59. 61. 69. 74. 90. 95. 96. 37752. 55. 57. 61. 67. 68. 70. 43410. 11. 17. 46925. 31. 32. 34. 36. 37. 39. 41. 42. 48. 56. 57. 50551. 54. 54306. 9. 19. 20. 25. 28. 32. 37. 40. 42. 44. 51. 54. 56. 57. 68. 69. 74. 83. 84. 87. 90. 92. 93. 400. 56856. 61. 66. 68. 70. 92068. 69. 75. 78. 80. 83. 93126. 27. 28. 31. 33. 34. 36. 42. 44. 100416. 25. 104853. 58. 60. 61. 64. 65. 66. 68. 105791. 110202. 6. 8. 16. 17. 19. 20. 24. 34. 37. 39. 43. 111002. 20. 27. 31. 32. 37. 45. 48. 51. 57. 65. 66. 67. 69. 70. 76. 80. 83. 87. 100.

Mit ganzen, halben und Viertel-Loosen zur 1. Klasse 83. Lotterie empfiehlt sich ergebenst

F. Samoje.

Ratibor den 8. December 1840.

Einem hochgeehrten Publikum mache ich hierdurch bekannt, daß ich mich hierorts etablirt habe, und alle Artikel der Herren-Garderobe aufs eleganteste und prompteste anfertige. Ich bitte um geneigte Aufträge

Triebler,
Herren = Garderobe = Verfertiger,
wohnhaft Lange-Gasse bei der Wittwe Suppek.

Ratibor den 8. December 1840.
